

Stadt Schwerte
Der Bürgermeister

Drucksache-Nr.:	IX/0401
Datum:	20.05.2016
Status:	öffentlich
Freigabedatum:	24.05.2016

Bereich/Az:
Baubetriebshof / 70

Informationsvorlage

für die Beratung im:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bürgeranregungen und Bürgerbeschwerden	08.06.2016	öffentlich

Betreff

Müll und Sauberkeit in Schwerte

Produkte

Beschlussvorschlag:

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Böckelühr

Sachdarstellung:

Die Zigarettenkippe in der Fußgängerzone, die geleerte Getränkeverpackung in der Parkanlage, der ausgediente Kühlschrank auf dem Gehweg, der Altölbehälter auf dem Parkplatz, die komplette Zimmereinrichtung im Grünen - das Spektrum der Verunreinigungen, der sog. „Wilden Müllkippen“ ist vielfältig.

Die Motivlage der Verursacher ist sicherlich ebenso vielfältig: von der gedankenlos weggeworfenen Zigarettenkippe, die der Verursacher vermutlich als Bagatelle einstuft, bis zu den vorsätzlich im Grünen entsorgten Altreifen, um Entsorgungskosten zu sparen.

Die Beeinträchtigungen des Stadtbildes verärgert Bürgerinnen und Bürger, gefährdet in vielen Fällen sogar die Umwelt und verursacht letztlich Kosten, die von der Gemeinschaft über die Abfallentsorgungsgebühr getragen werden müssen.

Der Baubetriebshof erhält Informationen über wilde Müllkippen durch:

- aufmerksame Bürgerinnen und Bürger,
- den Bereich Ordnung,
- das Lob- und Beschwerdemanagement, falls das Team Picobello nicht zum Einsatz kommt bzw. unterstützt werden muss,
- die Kreisverwaltung Unna,
- oder auch durch eigene Beobachtungen/Feststellungen.

Nicht in jedem Fall liegt die Zuständigkeit zur Beseitigung einer wilden Kippe bei der Stadt Schwerte, sondern ggf. bei der Kreisverwaltung Unna, beim Landesbetrieb Straßen NRW, der Deutschen Bahn AG oder anderen Stellen. Da eine Weitergabe an die jeweils zuständige Stelle erfahrungsgemäß nicht immer eine schnelle Lösung verspricht, wird je nach Sachlage durchaus auch außerhalb der eigentlichen Zuständigkeit eine Lösung gefunden.

Die Örtlichkeiten der wilden Müllkippen sind in der Regel eher abgelegene, schlecht einsehbare Flächen, wie z.B. Feld- und Waldwege, Wanderparkplätze oder Straßenränder. Doch auch an Orten, die einer vermeintlich stärkeren sozialen Kontrolle unterliegen, kommt es zur illegalen Müllentsorgung. Dass ein Kühlschrank oder ein Sofa mitten in der Innenstadt abgestellt wird, ist durchaus kein Einzelfall.

Für die Beseitigung der „wilden Müllkippen“ ist der Baubetriebshof und das Team Picobello zuständig. Picobello wurde im Jahr 2006 als schnelle Eingreiftruppe installiert, um in Problemsituationen kurzfristig reagieren zu können. Im Jahr 2015 sind durch das Team Picobello gebührenrelevante Lohnkosten von rund 69.000,00 € für die Beseitigung wilder Ablagerungen angefallen.

Die Erledigung der Aufgabe erfolgt am Baubetriebshof je nach Dringlichkeit. Bei umweltgefährdenden Situationen ist ein sofortiger Einsatz erforderlich. Die Erfahrung lehrt jedoch, dass auch in nicht die Umwelt gefährdenden Situationen eine zeitnahe Entfernung der wilden Müllkippen angezeigt ist, da illegal abgelagerter Müll schnell Nachahmer anzieht. Die Beseitigung erfolgt durch Mitarbeiter der Stadtreinigung, der Abfallentsorgung oder auch der Grünflächenunterhaltung.

Für die Beseitigung von illegalen Müllablagerungen sind in den letzten drei Jahren sowie im laufenden Jahr folgende separat erfasste Stunden angefallen:

- 2013 insgesamt 105,25 Stunden,
- 2014 insgesamt 94,25 Stunden,
- 2015 insgesamt 162,00 Stunden,
- 2016 im 1.Quartal 74,00 Stunden.

Die Personalkosten für 2015 betragen bei den genannten 162,00 Stunden insgesamt 5.404,00 €, die Entsorgungskosten werden nicht separat erfasst (Entsorgungskosten von 100 Autoreifen rund 200,00 €). Die Kosten fließen in die Kalkulation der Abfallgebühren mit ein und werden somit von der Allgemeinheit getragen.

Nicht immer erfolgt eine separate Erfassung der aufgewendeten Stunden. In nicht unerheblichem Umfang werden Arbeiten „im Vorbeifahren“ miterledigt oder fallen im Rahmen der turnusmäßigen Reinigungs-, Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen an (z.B. Pflege der Grünflächen, Parks, Straßenbegleitgrün). Zudem erfolgte in der Vergangenheit keine separate Erfassung von Kennzahlen im Zusammenhang mit wilden Müllkippen, da diese keine Steuerungsrelevanz aufweisen.

Die Stadt Schwerte versucht der illegalen Müllablagerung im Stadtgebiet durch zeitnahe Beseitigung zu begegnen. Zudem sind die Kosten für die Sperrgutentsorgung in Schwerte im Vergleich zu umliegenden Städten als Lenkungsgebühr bewusst niedrig angesetzt worden, um hierdurch gar nicht erst Anreize zu geben, den Müll illegal im Stadtgebiet abzulagern. So kostet am Wertstoffhof der Stadt Schwerte eine Kofferraumladung Sperrmüll 2,50 €, ein PKW-Kombi 5,00 €. Nachstehende Tabelle zeigt einen Vergleich mit umliegenden Städten.

	Kofferraum	Kombi
Schwerte	2,50 €	5 €
Dortmund	Pro Kubikmeter 10 €	
Hagen	Bis 1,80 m Höhe 10 € Höher als 1,80 m 20 €	Bis 1,80 m Höhe 10 € Höher als 1,80 m 20 €
Fröndenberg	10 €	15 €
Kamen	5 €	5 €
Unna	12,50 €	20 €
Werne	5 €	5 €
Lünen	15 €	15 €

Erwähnt werden soll an dieser Stelle auch das Engagement „Schwerte putz(t) munter“, bei dem an einem Samstagvormittag im Frühjahr, organisiert vom Schwerter Oberschicht, Bürgerinnen und Bürger, organisiert in Vereinen und Verbänden oder auch unorganisierte Einzelpersonen in ihrem Wohnumfeld Abfälle sammeln und zur Abfuhr durch den Baubetriebshof bereitstellen. Vergleichbare Aktivitäten gibt es durch die CDU-Ortsunion Ergste, die ebenfalls im Frühjahr eine Sammelaktion im Ortsteil Ergste durchführt.

Bedauerlich ist, dass bürgerschaftliche Initiativen in den Ortsteilen Westhofen (BISS) und Villigst (VISS) nicht mehr existieren. Ihr Engagement hat in der Vergangenheit deutlich zum positiven Reinigungsbild beigetragen.

Gleichstellungsbelange:

Gleichstellungsbelange werden nicht berührt.

